

1. Dezember 2014

LH Pröll: „Nahversorgung ist wichtiger Faktor für Lebensqualität“ Seit 1998 insgesamt 726 Projekte mit rund 14,2 Mio. Euro gefördert

Laut einer aktuellen Umfrage sind 96 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mit der Lebensqualität im Land zufrieden. „Eine funktionierende Nahversorgung ist mit Sicherheit ein ganz wichtiger Faktor für eine hohe Lebensqualität in unserem Land“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“.

Dafür gebe es auch drei ganz konkrete Gründe, so Pröll: „Zum ersten machen die Nahversorger unsere Ortskerne attraktiv und lebendig, zum zweiten schaffen sie wertvolle Arbeitsplätze und zum dritten haben sie auch eine große Bedeutung für das Zusammenleben in Niederösterreich.“

Derzeit finden 83 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher innerhalb von zwei Kilometern den nächsten Nahversorger vor, 99 Prozent finden innerhalb von fünf Kilometern den nächsten Nahversorger. „Diese Zahlen zeigen uns, dass wir auf einem sehr guten Weg sind, und natürlich wollen wir unsere lebendigen Ortskerne auch in Zukunft erhalten und fördern“, betonte dazu der Landeshauptmann.

Die Nahversorger zu unterstützen und die lebendigen Ortskerne zu erhalten, soll mit einer Vielzahl an Initiativen gelingen. Ein sehr gutes Beispiel dafür ist die NAFES-Aktion - die NÖ Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufens in Stadtzentren, die vom Land Niederösterreich gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich abgewickelt wird. Mit dieser Initiative wolle man die Betriebe vor Ort ganz gezielt unterstützen, so Pröll: „Darum haben wir seit 1998 insgesamt 726 Projekte mit rund 14,2 Millionen Euro gefördert“. Gleichzeitig wolle man auch das Bewusstsein der Konsumentinnen und Konsumenten schärfen: „Wer beim Nahversorger kauft, leistet einen großen Beitrag zur Lebensqualität in Niederösterreich.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at